Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Funktionsweise:

Das ***Brabus Start-Stop-Memory*** ermöglicht es, nicht bei jedem Start des Fahrzeuges die **Start-Stop**-Funktion manuell ausschalten zu müssen.

Das ***Brabus Start-Stop-Memory*** ist nach Einbau automatisch aktiviert und speichert die zuletzt eingestellte **Start-Stop**-Einstellung ab.
Es schaltet nach Einschalten des Motors die **Start-Stop** Funktion automatisch ab, hierbei leuchten die grüne LED im Taster **Start-Stop** und das Symbol im Kombiinstrument kurz auf.
Auch beim Wechsel der Fahrprogramme, wenn das Fahrzeug die **Start-Stop**-Funktion wieder aktiviert, schaltet das ***Brabus Start-Stop-Memory*** diese Funktion automatisch wieder aus. Dieses signalisieren ebenfalls das Aufleuchten der LED im Taster und des Symboles im Kombiinstrument.

Das ***Brabus Start-Stop-Memory*** kann über den **Start-Stop**-Taster in der Mittelkonsole vollständig deaktiviert und das Fahrzeug in den Serienzustand versetzt werden.

Bitte gehen Sie hierzu wie folgt vor:

Betätigen Sie den Taster für **Start-Stop** in der Mittelkonsole und halten Sie diesen gedrückt, bis die grüne LED im Taster zuerst 1x aufleuchtet (nach ca. 5 Sekunden) und danach 2 x aufleuchtet (nach ca. 7 Sekunden).
Das ***Brabus Start-Stop-Memory*** ist nun deaktiviert.

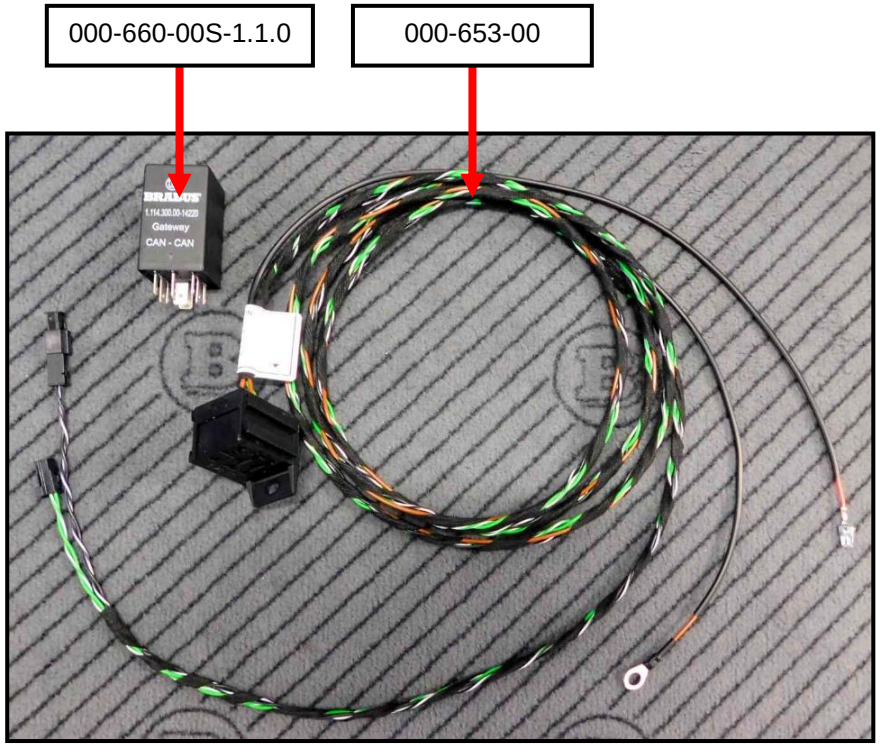
Um das ***Brabus Start-Stop-Memory*** wieder zu aktivieren, betätigen Sie den Taster und halten diesen gedrückt, bis die grüne LED im Taster 1x aufleuchtet (ca. 5 Sekunden).
Das ***Brabus-Start-Stop-Memory*** ist nun aktiviert.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

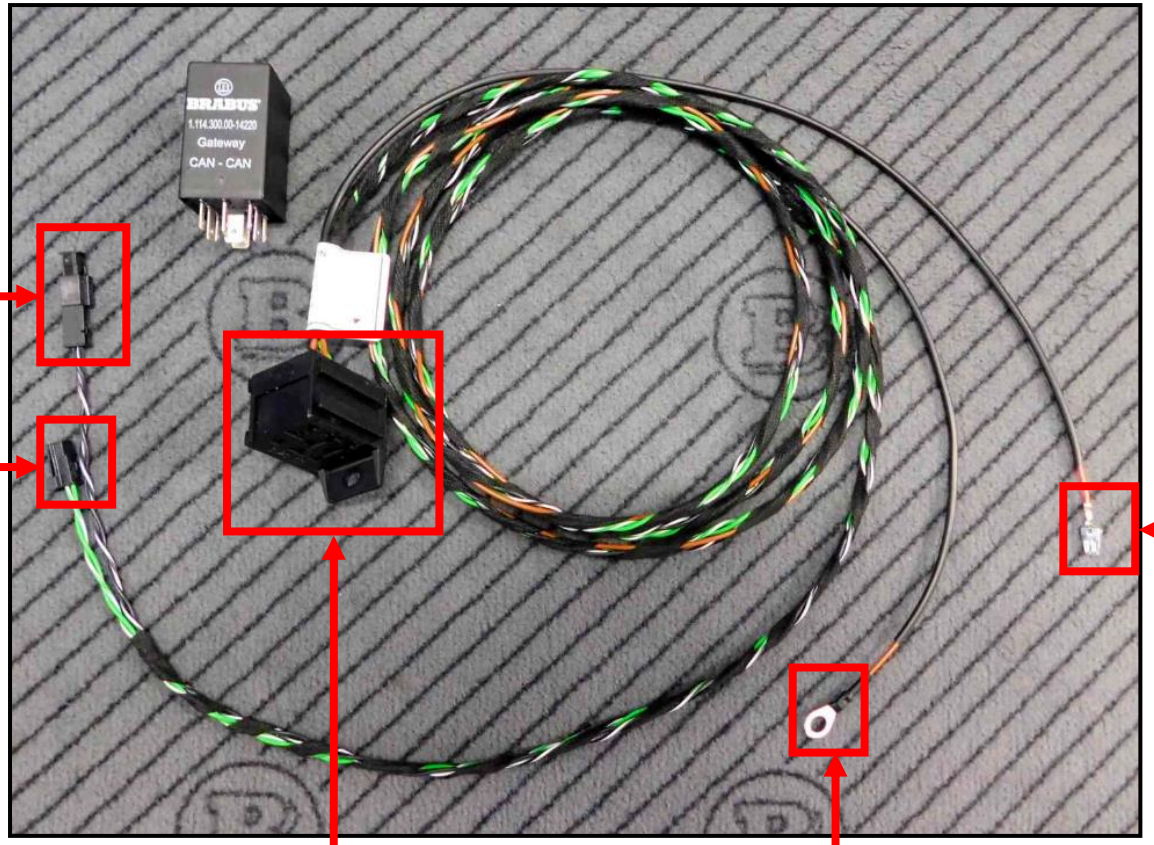
Lieferumfang BRABUS:

1. 1x 000-653-00 Kabelsatz
2. 1x 000-660-00S-1.1.0 Steuergerät
3. 1x Sicherung 1A



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Übersicht der elektrischen Anschlüsse:



CAN Eingang (zentrales Bedienfeld) Telematic-CAN

CAN-Ausgang, zum Stecker des zentralen Bedienfeldes

KL 30 Sicherungsterminal

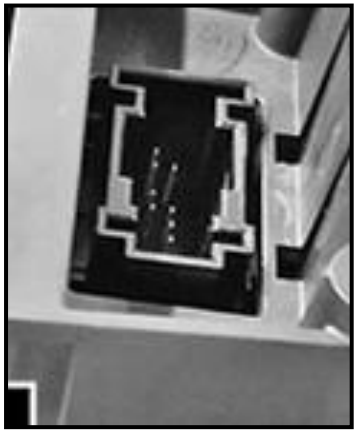
Steckplatz Steuergerät

KL 31 Masse

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Installation:

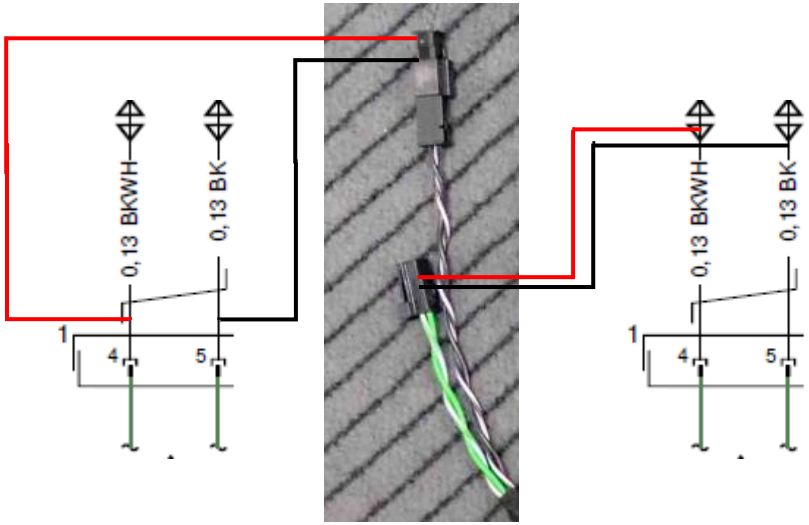
1. Führen Sie das Zerlegen der Originalbauteile nach Mercedes Benz Werkstattinformationssystem durch.
2. Trennen Sie die Masseleitung der Fahrzeugbatterie.
3. Demontieren Sie die linke untere Abdeckung der Armaturentafel.
4. Demontieren Sie das zentrale Bedienfeld gemäß WIS-Dokument **AR54.21-S-0500E**.
5. Trennen Sie den Stecker der zentralen Bedieneinheit (**A40/5**, Abb).



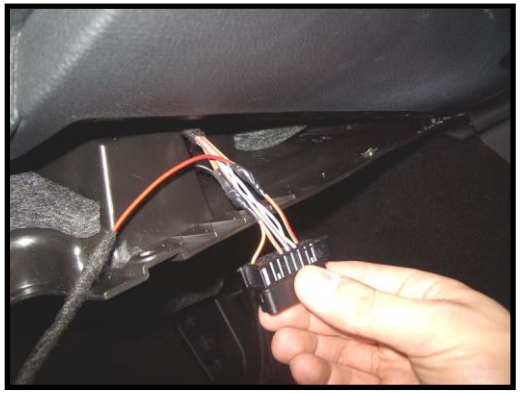
6. Stecken Sie das Steuergerät in den Stecksockel ein und befestigen Sie es auf der unteren Abdeckung der Armaturentafel.
7. Verlegen Sie die CAN-Leitungen zur Mittelkonsole und zum zentralen Bedienfeld.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

8. Pinnen Sie die Leitungen **CAN-high** & **low** (Steckplätze **4** & **5**, **BK/WH** & **BK**) des Steckers des zentralen Bedienfeldes aus und stecken Sie sie in den mitgelieferten, 2-poligen Stecker ein. Verbinden Sie den Stecker mit dem Brabus-Kabelsatz und stecken Sie die Leitungen **GN/WH** & **GN** in die freigewordenen Steckplätze **4** & **5** des Steckers des zentralen Bedienfeldes ein (**GN/WH** in Steckplatz **4**, **GN** in Steckplatz **5**).



9. Verlegen Sie das rote und das braune Kabel (**+12V** und **Masse**) zum OBD-port, verlöten Sie das Kabel für die Spannungsversorgung des Brabus-Kabelsatzes (**rot**) parallel mit dem Kabel aus Pin **16** (**+12V**) und das schwarze Kabel parallel mit dem Kabel aus Pin **4** (**Masse**) des OBD-Ports. Isolieren Sie die Lötstellen ausreichend.



10. Montieren Sie das zentrale Bedienfeld und alle Verkleidungsteile, verbinden Sie die Masseleitung der Fahrzeugbatterie.

11. Führen Sie eine Funktionsprüfung durch.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT